

**Besitztum:**

Der zusammenhängende Besitz der Ges. an Grubenfeldern liegt im Bergrevier Köln-West. Außer dem Grubenfeld Hubertus b. Brüggén a. d. Erft gehören zum Besitz der Ges. die Grubenfelder Wiesgen, Wallrafsgrube, Axers-Rott und Hubertus-Erweiterung. Die Gesamtgröße der Felder beträgt 1324 500 qm, wovon etwa die Hälfte ausgekohlt ist. Der Grundbesitz der Gesellschaft umfaßt 1 336 652 qm, wovon 200 000 qm von den Grubenbetrieben, den Eisenbahnan schlüssen und den Fabrikhöfen beansprucht sind; 16 600 qm sind mit industriellen Gebäuden und 3500 qm mit Wohn-, Wirtschafts- und Wohlfahrtsgebäuden bebaut, weitere 600 000 qm sind teils ausgekohlt, teils mit Abraumhalden bedeckt; auf dem übrigen Gelände ist der Abbau noch nicht in Angriff genommen. Vorhanden sind in Brüggén eine Brikettfabrik mit 15 Pressen für eine durchschnittl. Jahresleistung von 250 000 t Briketts, ferner eine Dampf-anlage mit 17 Kesseln von zusammen 2400 qm Heizfläche, eine elektrische Kräfteerzeugung mit 3300 KW Maschinenleistung und eine größere Reparaturwerkstatt. Ferner gehören der Ges. 35 Wohngebäude mit 49 Wohnungen für Angestellte und Arbeiter.

**Sonstige Mitteilungen:**

**Verbände:** Die „Hubertus“ Braunkohlen-A.-G. u. ihr Tochter-Ges. sind gemeinschaftlich Mitglieder des Rheinischen Braunkohlen-Syndikats G. m. b. H. in Köln, das als Verkaufsorganisation den Vertrieb der Erzeugnisse der rheinischen Braunkohlenunternehmungen durchzuführen hat. Die Beteiligung am Brikettabsatz des Syndikats beträgt 469 600 t (4.276 %). Das Syndikat läuft bis 30./3. 1945 und verlängert sich um jeweils 5 Jahre, wenn nicht ein Gesellschafter ein Jahr vorher kündigt.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. in den ersten 6 Monaten am Sitze der Ges., in Bonn oder Köln (1933 am 13./4.); jede Akt. u. jede Vorz.-Akt. = je 1 St. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %); ferner Bildung oder Verstärk. etwaiger Rücklagen; danach 6 % Vorz.-Div., hierauf etwaige Nachzahlung rückständiger Div. auf die Vorz.-A.; 4 % Div.; 8 % Tant. d. A.-R.; Rest Super-Div., soweit G.-V. nicht andere Verwendung beschließt.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Cie., Deutsche Bank u. Disc.-Ges., A. Levy; Berlin: Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Dresdner Bank, Jacquier & Securius, Deutsche Industrie-A.-G.

**Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:**

Die „Hubertus“ Braunkohlen-A.-G. besitzt sämtliche Stammanteile bzw. Kuxe der Firmen

Carl Brendgen Braunkohlen-, Brikett- und Tonwerke G. m. b. H., Zieselsmaär (Kreis Euskirchen). Gegr. 1902. — Stammkapital: 20 000 RM.

Braunkohlen- und Brikettwerk „Concordia Liblar“ G. m. b. H., Kierdorf (Kreis Euskirchen). Gegr. 1901. — Stammkapital: 20 000 RM.

Gewerkschaft „Kohlenquelle“, Braunkohlenbergwerk und Brikettfabrik, Kierdorf (Kreis Euskirchen). Gegr. 1911. — Kuxenzahl: 100.

Die Tochtergesellschaften sind vertraglich verpflichtet, die ihnen von der „Hubertus“ Braunkohlen-A.-G. überwiesenen Aufträge und Lieferungen von Briketts und Rohkohlen auszuführen, wogegen der Betrieb in den Anlagen der Tochtergesellschaften durch die Hubertus-Ges. geführt wird; die Abraumarbeiten sind einem Unternehmer übertragen. Die Tochterges. beuten auf Grund eines zeitlich unbegrenzten Pachtvertrages das mit dem Hauptfeld von Hubertus marscheidende Grubenfeld Concordia in einer Gesamtgröße von 2 894 500 qm, wovon etwa ein Drittel ausgekohlt ist, gegen Zahlung einer Jahrespacht aus. Das Braunkohlenflöz dieses Feldes ist durch Tagebau aufgeschlossen. Die Tochterges. besitzen insgesamt 3 Brikettfabriken mit 17 Pressen (darunter 1 Doppelpresse) mit einer jährl. Leistungsfähigkeit von 300 000 t. Ihre Dampfanlagen umfassen 22 Kessel mit 1750 qm Heizfläche; die Maschinenleistung der elektr. Anlagen beträgt 720 kW. Die Tochterges. verfügen über einen eigenen Grundbesitz von 436 594 qm, wovon 24 153 qm für industrielle Gebäude und 3480 qm für Wohn-, Wirtschafts- u. Wohlfahrtsgebäude in Anspruch genommen werden. Der Rest ist ganz für Tagebaue, Eisenbahnan schlüsse und Fabrikhöfe benutzt; außerdem sind für derartige Anlagen noch rd. 5000 qm Fläche des Pachtfeldes Concordia in Benutzung. Ferner sind vorhanden 13 Wohngebäude mit 25 Wohnungen für Angestellte und Arbeiter.

Sämtliche Betriebe der Hubertus-Gesellschaft u. ihrer Tochtergesellschaften sind durch eigene Gleise an die Staatsbahnlinie Horrem—Liblar angeschlossen, die Werke Brendgen u. Kohlenquelle außerdem an die Köln—Bonner Eisenbahn.

**Statistische Angaben:**

**Aktienkapital:** 4 300 000 RM in 15 000 St.-A. (Nr. 1—4500, 8501—17 000) zu 300 RM und 4000 6 % Vorz.-A. (Nr. 4501—8500) zu 100 RM. — Aktien lauten auf den Inhaber; Einziehung durch Ankauf gestattet.

**Rechte der Vorzugsaktien:** Die Vorz.-A. haben 6 % vorzugsweisen Gewinnanteil mit Anspruch auf Nachzahlung zunächst nicht gezahlter Gewinnanteile aus dem Reingewinn späterer Jahre (Bildung eines Div.-R.-F. zur Sicherstellung der Vorz.-Div.); Rückzahl. der Vorz.-A. mit 120 % mit einjähr. Kündigungsfrist.

**Bilanzen**

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Aktiva</b>						
Grubengerechtsame	1 200 000	1 200 000	1 391 600	1 391 600	1 391 600	1 391 600
Grundstücke	77 192	133 073	148 862	149 590	149 590	149 786
Geschäfts- und Wohngebäude	65 000	66 400	89 538	89 538	89 538	89 539
Fabrikgebäude						
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 246 188	2 825 854	2 841 437	3 378 421	3 433 140	3 042 643
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar						
Beteiligungen	1 498 581	1 742 809	1 521 966	1 580 745	2 018 100	150 000
Betriebsmaterial	24 623	201 718	184 477	148 622	118 960	115 683
Brikettbestand	177 464	2 141	1 371	67 785	62 050	30 112
Wertpapiere	25 256	100	—	—	—	7 206
Hypotheken	—	371 541	327 624	143 045	153 590	180 090
Anzahlungen	—	—	—	—	—	26 000
Forderungen auf Grund von Lieferungen	—	—	—	—	—	1 450 006
Forderungen an abhängige Gesellschaften	109 679	2 262 200	3 778 538	4 396 617	4 941 760	2 020 810
Bankguthaben	—	—	—	—	—	747 273
Sonstige Forderungen	—	—	—	—	—	2 746 890
Kasse, Postscheck u. Reichsbank	3 716	2 467	2 968	2 320	4 448	82 927
Kautionen	—	2 100	3 100	94 500	52 200	58 533
Transitorio	—	—	—	—	—	22 000
Avale	—	—	—	—	—	(65 000)
Summa	4 427 699	8 810 403	10 291 481	11 442 783	12 414 976	12 685 130